

Beschluss über die bis zur Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme „Sonnenstraße“ erfolgten Änderungen an den Inhalten der Straßenausbauplanung**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
26.03.2019	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt Änderungen am Bauprogramm der Sonnenstraße, die bis zur Fertigstellung entstanden sind.

Begründung:

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 03.07.2012 ist der Ausbau der Straße „Sonnenstraße“ beschlossen worden. Es ist jedoch nur der Grundsatzbeschluss für den Ausbau gefasst worden. Die planerischen Inhalte wurden vorerst noch nicht beschlossen.

Nach Durchführung der ersten Anliegerversammlung am 20.09.2012 sind in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 06.11.2012 Planungsinhalte vorgestellt und diskutiert worden. Die Baumaßnahme wurde danach öffentlich ausgeschrieben.

Es erfolgte die zweite Anliegerversammlung am 18.04.2013, über die im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 23.04.2013 berichtet bzw. diskutiert wurde. Der Ausschuss beauftragte in dieser Sitzung die Verwaltung, Änderungsvorschläge aus der 2. Anliegerversammlung in die Planung einzuarbeiten und einen neuen Beschlussvorschlag für die folgende Sitzung vorzubereiten. Der Änderungsbeschluss zur Straßenausbauplanung wurde in der Sitzung am 29.05.2013 gefasst.

Mit dem Bau wurde im Juni 2013 begonnen. Fertigstellung war im Juli 2015.

Im Zeitraum bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme, die von den Stadtwerken Gummersbach im Rahmen von Kanalsanierungsarbeiten bzw. Kanalerneuerungsarbeiten durchgeführt worden ist, mussten bzw. wurden geringfügige Änderungen zur Optimierung des Ergebnisses an den Inhalten der Straßenplanung vorgenommen.

In der nun anstehenden Sitzung soll der abschließende Beschluss über die Planungsinhalte der ausgeführten Straßenbaumaßnahme gefasst werden.

Es handelt sich um folgende Änderungen:

Der Belag im Gehweg und im Schrammbord wurde von Pflaster in Asphalt geändert.

Eine Rampe des unteren Kreuzungsplateaus ist mit Zustimmung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses aufgrund einer Zufahrt um ca. 5m verschoben worden. In dem Kreuzungsbereich wurden die Borde (Hochbord, Rundbord r=5cm und Rundbord r=2cm) in der Örtlichkeit so verändert, dass sowohl die Ableitung des Oberflächenwassers gewährleistet ist als auch die mühelose Querung der einmündenden Karhellstraße mittels abgesenktem Bordstein.

Ansonsten ist die Ausführung nur marginal vor Ort von der Planung abgewichen.
Sämtliche Änderungen bis zur Fertigstellung beinhaltet die hiermit zur Beschlussfassung vorgelegte angepasste Ausbauplanung.